



Hausaufgabenkonzept der Grundschule Lindheim

Die Hausaufgaben sollen so gestellt werden, dass jeder Schüler sie selbstständig erledigen kann.

Die HA erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesen eingebunden.

Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden.

Das selbstständige Handeln, wie z.B. das Nachschlagen, Auswählen und das Mitbringen von Materialien, wird weiter gefördert.

Hausaufgaben können der Vorbereitung neuer Aufgaben dienen, die dann im Unterricht weiterbearbeitet werden.

Sie werden im Unterricht vorbereitet und müssen in Umfang und Schwierigkeitsgrad die Leistungsfähigkeit der Kinder berücksichtigen (gegebenenfalls auch differenzierte und individuelle Aufgabenstellungen, d.h. die Kinder einer Klasse können unterschiedliche Hausaufgaben aufbekommen) und von diesen ohne fremde Hilfe in angemessener Zeit angefertigt werden können.

Hausaufgaben sollen so bemessen sein, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag, in den folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

für die Klassen 1 und 2 in 30 Minuten

für die Klassen 3 und 4 in 60 Minuten

Wichtig ist dabei die selbstständige Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen.

Grundsätze

Hausaufgaben werden in der Regel täglich von montags - freitags aufgegeben.

Hausaufgaben werden täglich gut sichtbar an der Tafel veröffentlicht und bleiben bis zur Kontrolle stehen.

Die Hausaufgaben werden ab Klasse 1 in ein Mitteilungs- / Hausaufgabenheft selbstständig eingetragen.

Das Hausaufgaben- / Mitteilungsheft wird auch von Lehrern, Eltern und Betreuern für Hinweise und Sichtvermerke genutzt.

Es ist durch die Eltern besonders zu Beginn der 1. Klasse täglich zu kontrollieren.

Die Erledigung der Hausaufgaben ist für jedes Kind eine Pflicht.

Die Hausaufgaben werden von den Kindern selbstständig und sorgfältig angefertigt.

Die Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert bzw. verglichen.

Die Hausaufgaben fließen in die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens, sowie der Leistungsbewertung des jeweiligen Faches ein.

Die Information über das Hausaufgaben -Konzept erfolgt auf der 1. Elternversammlung in der Klasse 1.

Am letzten Schultag vor den Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.

Kontrolle von Hausaufgaben

Die Kontrolle der Hausaufgaben erfolgt im Unterricht in unterschiedlicher Form:

- durch Sichtkontrollen (Es findet keine vollständige Überprüfung auf Richtigkeit statt).
- Einsammeln der Hausaufgaben
- Mündliches Vortragen und Vergleichen

Vergessene Hausaufgaben

Vergessenen Hausaufgaben werden vor Unterrichtsbeginn dem jeweiligen Lehrer/-in mitgeteilt.

Die vergessenen oder halfertigen Hausaufgaben werden zum nächsten Tag nachgeholt und vorgelegt.

Die Eltern werden über das Mitteilungs- Hausaufgabenheft schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Dreimal hintereinander vergessene Hausaufgaben in einem Fach:

Die vergessenen Hausaufgaben werden nach Elterninformation in der Schule nach Unterrichtsschluss nachgearbeitet.

Krankheit

Die Hausaufgaben werden von den Eltern erfragt oder können durch einen Mitschüler/-in an das kranke Kind weitergeleitet werden. Sobald eine Besserung des Gesundheitszustandes zu verzeichnen ist, werden die Hausaufgaben mit Hilfe der Eltern nachgeholt. Diese sind der Lehrerin vorzulegen.

Aufgaben

LehrerInnen ...

- stellen auf dem 1. Elternabend zu Beginn der 1. Klasse das HA-Konzept vor. Nach Bedarf wird das Thema Hausaufgaben zu Beginn jedes neuen Schuljahres weiter erläutert bzw. ergänzt.
- erklären die Hausaufgaben.
- planen Zeit zum Aufschreiben der Hausaufgaben ein.
- kontrollieren Hausaufgaben und geben Rückmeldung über vergessene Hausaufgaben.
- geben bei Bedarf den Eltern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten.
- werden bei auftretenden Fragen oder Problemen während der Hausaufgaben-erledigung diese zeitnah noch einmal besprechen.
- tauschen sich regelmäßig über die Hausaufgabensituation aus (Ganztag, Hausaufgabenhilfe).
- stellen geeignete Hilfsmittel zur Erledigung der Hausaufgaben bereit (zu Hause, Hausaufgabenhilfe, Betreuung).
- passen bei Bedarf die Hausaufgaben dem Leistungsstand der einzelnen Kinder an.

Eltern ...

- zeigen Interesse an der Arbeit ihrer Kinder und nehmen sich dafür entsprechend Zeit.
- besprechen bei Bedarf kurz den Ablauf (Fange mit den leichten Aufgaben an).
- unterstützen die Kinder bei mündlichen Hausaufgaben (tägliches Lesen, Kopfrechnen,...)
- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz.
- Klasse 1: Nach ca. 15 Minuten intensiver Arbeit sollten die Eltern dafür sorgen, dass eine kurze Bewegungspause eingelegt wird.
- loben die Arbeit der Kinder.
- greifen dem Unterrichtsstoff nicht vor.
- helfen zu Schulbeginn den Schulranzen in Ordnung zu halten und überprüfen, ob die Materialien (z.B. Bücher, Hefte, Schere, Kleber, etc.) vollständig vorhanden und einsatzbereit sind.

- Überprüfen im Mitteilungs- /Hausaufgabenheft, ob die aufgeschriebenen Hausaufgaben bearbeitet wurden oder ob Rückmeldungen der Lehrerinnen **abgezeichnet** werden müssen.
- geben den Lehrerinnen Rückmeldung, wenn das Kind inhaltliche oder zeitliche Schwierigkeiten hatte.
- Fehler können gemeinsam mit dem Kind besprochen und berichtigt werden.

Schüler und Schülerinnen ...

- notieren die Hausaufgaben selbstständig (Klasse 1 Verwendung entsprechender Symbole).
- folgen den Erläuterungen der Lehrerin aufmerksam und konzentriert und fragen bei Unklarheiten nach.
- nehmen die für die Hausaufgaben notwendigen Materialien (AH, LB,...) mit.
- arbeiten selbstständig, konzentriert und zügig.
- erledigen die Hausaufgaben vollständig.
- sollten Hausaufgaben vergessen bzw. nicht vollständig sein, informieren die Kinder vor Beginn der Stunde den jeweiligen Lehrer.
- holen vergessene Hausaufgaben sofort nach.

Das vorliegende Hausaufgabenkonzept wird jährlich überprüft und bei Bedarf erweitert.

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 21.05.2012.

Beschluss der Schulkonferenz vom 20.06.2012.